



Sika® IgoDicht 1K Fix

Polystyrolgefüllte, lösemittelfreie, schnelltrocknende, kunststoff-modifizierte 1-K Bitumendickbeschichtung nach DIN 18 195 (2011-12)

Produktbeschreibung

Sika IgoDicht 1K Fix ist eine lösemittelfreie, polystyrolgefüllte, verarbeitungsfertige 1-K Bitumendickbeschichtung für trockene und vorübergehend leicht feuchte Untergründe. Nach Durchtrocknung ergibt sich eine feste, flexible und wasserdichte Beschichtung. Die naht- und fugenlose Abdichtungsschicht ist flexibel, alterungsbeständig und beständig gegen alle im natürlichen Erdreich vorkommenden Stoffe. Sika IgoDicht 1K Fix ist geprüft für Abdichtungen gemäß Teil 4, 5 und 6 der aktuellen DIN 18 195 (Ausgabe 2011-12) und nach den jeweils gültigen „Prüfgrundsätzen zur Erteilung von bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse für Bitumendickbeschichtungen“.

Anwendungsgebiete:

Sika IgoDicht 1K Fix eignet sich zur Abdichtung von erdberührten Bauwerken im Spachtel- oder Spritzverfahren auf allen trockenen oder leicht feuchten mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit (z. B. alte Kalt- und Heianstriche oder Dickbeschichtungen). Ferner zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen sowie zur Verklebung von Hartschaum-Dämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen im erdberührten Bereich.

Produktmerkmale/ Vorteile:

- **Schnelltrocknend, daher schnell regenfest und durchgetrocknet**
- **Geringer Verbrauch, nur ca. 3,5 l/m² im Lastfall**
- **Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser**
- **Einfache Verarbeitung da gebrauchsfertig**
- **Lsemittelfrei**
- **Mit geeignetem Gerät auch spritzbar**
- **Bei voll und bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich**
- **Zur Verklebung von Hartschaum-Dämmplatten im erdberührten Bereich**

Prüfungen/ Zulassungen:

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-2005-4-2224-/1

Produktdaten

Farbton: Braun

Gebindegröße: 32 ltr.-Behälter

**Lagerfähigkeit/
Lagerbedingungen:** Mind. 12 Monate im original verschlossenen Gebinde trocken, kühl und frostfrei.

Technische Daten

Dichte: 0,80–0,85 g/cm³

Viskosität: Pasts, spachtelfhig



**Wasser-
undurchlässigkeit:**

Über 72 Stunden wasserdicht gemäß Schlitzdruckprüfung bei 0,075 N/mm².

Durchhärungszeit:

2 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund.

Systeme

Beschichtungsaufbau/ Materialverbrauch: Voranstrich mit **Sika IgoGrund** unverdünnt 1 x auftragen; Verbrauch je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 0,2 l/m².

	Lastfall Bodenfeuchte/ nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18 195 Teil 4)	Lastfall nichtdrückendes Wasser/ mäßige Beanspruchung (DIN 18 195 Teil 5)	Lastfall aufstauendes Sickerwasser/ drückendes Wasser (DIN 18 195 Teil 6)	Verklebung von Hartschaum-Dämmplatten
Nassschichtdicke	3,5–4,0 mm	3,5–4,0 mm	4,5–5,0 mm	
Trockenschichtdicke	3,0–3,5 mm	3,0–3,5 mm	4,0–4,5 mm	
Verbrauch	3,5–4,0 ltr./m ²	3,5–4,0 ltr./m ²	4,5–5,0 ltr./m ²	ca. 2 ltr./m ²

Max. mögliche Schichtdicken: bis zu 6 mm

Im Lastfall aufstauendes Sickerwasser/drückendes Wasser (DIN 18 195 Teil 6) gehen wir bei Grundwasser von einer Eintauchtiefe < 3 m aus.

**Untergrund-
beschaffenheit:**

Der Untergrund muss sauber, öl- und fettfrei, sowie frei von losen und absanden den Teilen sein. Schlecht oder nicht verschlossene Vertiefungen wie Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche größer als 5 mm, sind mit einem geeigneten Sika Produkt zu verschließen. Bei voll oder bündig verfumtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich. Fehlstellen kleiner als 5 mm sowie Poren im Untergrund können mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden. Speziell bei Betonflächen ist grundsätzlich eine Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung empfehlenswert um Blasenbildung zu vermeiden. Der Untergrund sollte fest, sauber, staubfrei und frei von trennenden Substanzen sein. Er darf leicht feucht, aber nicht nass sein. Ein Voranstrich mit **Sika IgoGrund** ist grundsätzlich zu empfehlen. Bei grobporigen oder stark saugenden Untergründen (z. B. Porenbeton) ist ein Voranstrich grundsätzlich erforderlich.

Verarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur: Minimal + 5°C
Maximal + 35°C

Umgebungstemperatur: Minimal + 5°C
Maximal + 35°C

Verarbeitungshinweise**Verarbeitungsmethoden/-geräte:**

Bei der Verarbeitung von Sika IgoDicht 1K Fix sind grundsätzlich die DIN 18 195, Ausgabe 2011-12 sowie die „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen“ zu beachten.

Da die Verarbeitung von Bitumendickbeschichtungen von der jeweiligen Wasserbelastung am Bauobjekt abhängig ist, sollte vor der Verarbeitung der Lastfall von einem Planer eindeutig vorgegeben werden.

Sika IgoDicht 1K Fix wird mit Kammspachtel, Glättkelle oder geeignetem Spritzgerät (z. B. Wagner HC 55E) auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Vor der Verarbeitung der Abdichtmasse sind die kritischen Bereiche wie Hohlkehle, Fundamentplatte/Wand und Deckenaufgabe/Kellergeschoss gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit zu schützen. Damit wird die Durchrocknung der Bitumendickbeschichtung durch rückwärtige Durchfeuchtung nicht gefährdet.

Sika IgoDicht 1K Fix darf nicht bei Frost oder drohendem Regen verarbeitet werden. Erst nach vollständiger Durchtrocknung (witterungsabhängig 2 bis mehrere Tage) erreicht Sika IgoDicht 1K Fix seine endgültigen Eigenschaften. Erst dann darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten erfolgen oder die Schutzmatte **Sika IgoProtect** befestigt werden und die Baugrube verschlossen werden. Die Abdichtung ist grundsätzlich vor Beschädigung zu schützen.

Dabei sind die Bestimmungen der DIN 18 195 Teil 10 zu beachten. Bei der Schutzmatte **Sika IgoProtect** handelt es sich um eine Kunststoffnoppenbahn mit Gleitfolie und Filtervlies. Die Matte wird mit dem **Sika IgoProtectprofil** befestigt. Beim Auffüllen der Baugrube sollte nur Material gemäß DIN 18 195 Teil 10 verwendet werden, um Beschädigungen von Abdichtung und Schutzschicht zu vermeiden.

Das Aufbringen der Dickbeschichtung erfolgt entsprechend DIN 18 195 (2011-12) sowie der „Richtlinie Bitumendickbeschichtungen“ in zwei Arbeitsgängen.

Bei Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18 195 Teil 4) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.

Bei Abdichtungen gemäß DIN 18 195 Teil 5 muss die erste Abdichtungsschicht vor dem Auftragen der zweiten Schicht soweit getrocknet sein, dass sie durch den darauf folgenden Auftrag nicht beschädigt wird.

Bei Abdichtung gegen aufstauendes Sicker- oder Grundwasser (DIN 18 195 Teil 6) ist in die erste Abdichtungsschicht vollflächig die Verstärkungseinlage **Sika IgoGlasgewebe** einzuarbeiten.

Gemäß DIN 18 195 sind Hohlkehlen vor der Flächenabdichtung mineralisch oder mit einer 2-komponentigen Bitumendickbeschichtung auszubilden.

Gebäudetrennfugen werden mit dem Abdichtband **Sika IgoDichtband** zuverlässig und dauerhaft abgedichtet.

Auf eine fachgerechte Ausführung und Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten.

Die frische Beschichtung ist vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen.

Schichtdickenkontrolle

Gemäß DIN 18195 (2011-12) Teil 3 muss am Ausführungsobjekt eine Schichtdickenkontrolle im frischen Zustand (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durchtrocknungszustandes an einer, in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z. B. Mauerstein) durchgeführt werden. Bei Abdichtung nach DIN 18 195 Teile 5 und 6 sind die Ergebnisse dieser Prüfung zu dokumentieren.

Lastfall DIN 18 195 Teil 4 und 5: Mindestrockenschichtdicke 3 mm

Lastfall DIN 18 195 Teil 6: Mindestrockenschichtdicke 4 mm

Anmerkung: Kunststoffmodifizierte Dickbeschichtungen (KMB) sind in der DIN 18 195 (2011-12) für die Lastfälle „nichtdrückendes Wasser – hohe Beanspruchung“ und „Grundwasser“ nicht aufgeführt. Gemäß VOB, Teil C, der DIN 18 336 ist in diesem Fall die Verwendung von Sika IgoDicht 1K Fix im Leistungsverzeichnis zu vereinbaren und der Auftraggeber auf diese Abweichung zur DIN 18 195 (2011-12) hinzuweisen.

Gerätereinigung: Im frischen, nicht ausgehärteten Zustand mit Wasser. Ausgehärtetes Material ist mit Verdünnung C zu lösen und damit zu reinigen.

Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise: Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.
Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.
Hinweise zum Arbeitsschutz (Kennziffer 7510), die Sie im Internet unter www.sika.de, Rubrik „Produktsicherheit“ (Nachhaltigkeit) erhalten können.

Datenbasis: Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise: Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (0 7042) 109-0
Telefax (0 7042) 109-180



REG. NR. 39116



REG. NR. 31982